

M₆

BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld nach Berufsgruppen			
Fallstatistik nach Berufsgruppen	Fälle*	davon	
	insgesamt	weiblich	männlich
Angestellte	70.998	69.734	1.264
ArbeiterInnen	26.200	24.698	1.502
Vertragsbedienstete	11.021	10.806	215
Selbstständige	3.905	3.081	824
Bäuerinnen/Bauern	2.371	1.963	408
Hausfrauen/Hausmänner	28.860	28.333	527
StudentInnen	2.446	2.244	202
SchülerInnen	1.180	1.166	14
Beamtinnen/Beamte	3.398	3.187	211
ArbeitslosengeldbezieherInnen	11.827	11.169	658
NotstandshilfebezieherInnen	6.733	6.208	525
Gesamt	168.939	162.589	6.350

*Fälle = Personen, die Kinderbetreuungsgeld in Österreich beziehen.

In Österreich haben im August 2007 168.939 Personen Kinderbetreuungsgeld bezogen. In Österreich darf jeweils ein Elternteil Kinderbetreuungsgeld beziehen. Die Tabelle macht deutlich, dass zum Großteil die Frauen die Bezieherinnen sind: Gegenüber fast 162.600 Frauen sind nur 6.350 Männer Bezieher. Dieser geschlechtsspezifische Unterschied spiegelt sich bei allen Berufsgruppen wider. Nach Berufssparten aufgeschlüsselt, sind die größten Gruppen der Bezieherinnen die Angestellten (70.998 Frauen) und die Hausfrauen (28.860 Frauen). Bei den Männern sind Arbeiter (1.502 Männer) und Angestellte (1.264 Männer) die am öftesten vertretenen Berufsgruppen. Besonders augenscheinlich ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern bei den Hausfrauen/Hausmännern – hier stehen 28.333 Bezieherinnen 527 Bezieher gegenüber – und bei den SchülerInnen (1.166 Frauen, 14 Männer). Diese Zahlen spiegeln die Verteilung der Betreuungsarbeit in Österreich wider, die mehrheitlich von Frauen übernommen wird.

Monatliche Statistik zum Kinderbetreuungsgeld, Bundesministerium für für Gesundheit, Familie und Jugend, Download unter: <http://www.bmgfj.gv.at/cms/site/detail.htm?thema=CH0501&doc=CMS1172233537841> (letzter Zugriff 26.09.2007)